

Zum Klavierkonzert Nr. 2 v. Dmitri Schostakowitsch

Das Klavierkonzert Nr. 2 entstand 1957 nach der 10. Sinfonie. Dieses Konzert in seiner Frische und Lockerheit ist ein Atemholen des Komponisten nach der tragischen 10. Sinfonie. Schostakowitsch hat dieses Konzert f. seinen Sohn Maxim geschrieben und dabei ein Wort Gorkis zu Herzen genommen, daß man für Kinder ebenso schreiben müsse wie für Erwachsene, nur besser! Er hat sich deshalb auf die technischen Möglichkeiten eines jungen Pianisten konzentriert, wahrt dabei aber höchsten künstlerischen Anspruch. Schostakowitsch war selbst einmal erfolgreicher Pianist und nahm am Chopin-Wettbewerb teil.

Zur 1. Sinfonie von Johannes Brahms

Die Sinfonie entstand in 5 Jahren, wurde 1867 beendet und 1867 in Petersburg uraufgeführt.

In unseren Gewerkschaftsbibliotheken und der Stadtbibliothek können Sie eine Reihe von Büchern über die Persönlichkeiten der Komponisten Mozart, Schostakowitsch und Brahms kostenlos ausleihen. Über Mozart existieren Romane wie „Wolfgang Amadé“ von Tornius und „Wolfgang Amadés Erben“ von Krüger. Außerdem können Biographien über die Komponisten aus dem Reclam-Verlag Leipzig und dem Deutschen Verlag für Musik sowie Verlag Bibliographisches Institut entliehen werden.

Für die Konzertvorbereitung empfehlen wir Ihnen außerdem das „Konzertbuch“.